



# KUNSTRASEN

## projekt kura

Warum ein neuer Kunstrasen? Wer und was verbergen sich dahinter? Wieso eine Projektgruppe-Kura? Wie ist der derzeitige Planungsstand? Welche Kosten fallen an? Wie soll der Kunstrasen finanziert werden? und und und....Viele Fragen die im Mitgliederkreis gestellt werden und die auf eine Antwort warten!

## warum ein neuer kunstrasen ?

Die normale Lebensdauer eines Kunstrasenplatzes wird auf 10 Jahre veranschlagt. Im Jahr 1996 wurde unser Kunstrasenplatz erstellt und hat seitdem „treue Dienste“ geleistet. In den letzten drei Jahren hat sich der Zustand jedoch erheblich verschlechtert. Neben rutschigen Abschnitten im Bereich der Rennbahnseite, sichtbaren Ausbesserungen um die Sprenger, welligen Abschnitten vor einem Tor weist der Belag nun auch aufgeplatzte Nähte auf. Die Bespielbarkeit des Rasens ist zwar noch gegeben, aber der Balllauf ist stark beeinträchtigt und die Sicherheit der Spieler nur noch eingeschränkt gewährleistet. Ein neuer Kunstrasenbelag ist überfällig. Dies auch vor dem Hintergrund, dass uns der Hamburger Hockeyverband eine erste Ermahnung wegen des Zustands unseres Kunstrasens zugeschickt hat. Eine Platzsperre für unsere Leistungsmannschaften 1. Damen und 1. Herren würde bedeuten, zukünftig müssen die Heimspiele beispielsweise im Hockeyleistungs-zentrum am Rothenbaum ausgetragen werden.

Eine Rückkehr zum Naturrasenplatz ist für den MTHC keine Alternative. Die sportlichen Ambitionen der Mannschaften erfordern einen Kunstrasen, da nur dort schnelles, technisch hochklassiges und modernes Hockey gespielt werden kann. Bereits der jüngste Nachwuchs drängt auf den Kunstrasen, da sie schneller und einfacher Fortschritte in ihrem Hockeyspiel erleben. Die ambitionierten Jugendlichen würden sich spätestens im Knaben A-Alter anderen Vereinen anschließen, da dort die Voraussetzungen für Kunstrasenhockey gegeben sind. Man muss klar sagen, die Zukunft des Hockeybereichs im MTHC hängt von einem Kunstrasenplatz ab.

Ein weiterer Gesichtspunkt ist die Gesundheit von Jung und Alt, da die heutige Generation der Kunstrasenflächen hochfloriger und somit schonender für die Gelenke ist.

## wieso eine projektgruppe-kura ?

In der Mitgliederversammlung vom 23. April 2008 stellte der Vorstand die notwendige Erneuerung des Kunstrasenplatzes kurz dar. Zur Finanzierung wurde erläutert, dass eine Sonderumlage, die alle Mitglieder belasten und auch zu möglichen Austritten führen könnte, vermieden werden soll. Für die Finanzierung soll und muss die Hockeyabteilung selbst sorgen, wie übrigens in den meisten Hamburger Hockeyclubs ebenfalls praktiziert.

Zur Umsetzung einer solchen Aufgabe wäre der Hockeywart allein, aber auch der Vorstand, zeitlich nicht in der Lage. Deshalb wurde die Idee einer Projektgruppe entwickelt, um engagierte Mitglieder ein zu binden und von deren unterschiedlichen Kenntnissen zu profitieren. Die anfallenden Aufgaben können auf mehrere Schultern verteilt werden, neue Ideen werden kreierte, es besteht ein größeres Netzwerk an Kontakten und die Abläufe werden transparenter.

## Wer wirkt in der Projektgruppe-Kura mit ?

Seitens des Vorstands sind Hans Barth, Bernd Dose, Kai Franke und Carsten Jenkel vertreten. Als Vertreter der Hockeyeltern wirken Claus Hartmann (ehemaliger Jugendwart) und Andreas Schamvogel mit, die das Kunstrasenprojekt in der Jugendabteilung verbreiten sollen, aber auch als Ansprechpartner für alle aufkommenden Fragen zur Verfügung stehen. Für rechtliche Fragen bzw. für die Finanzierung unterstützen uns Andreas Quack und Hajo Eggers. Weiterhin wirken Lars Dose, Markus Schäfer, Olaf Elling und Katharina Kappus als kreative Köpfe für Aktionen, Werbung und als Herausgeber des berühmt, berüchtigten Newsletters mit. Für die bauliche Unterstützung hat sich Clemens Zeis angeboten, der bei der Errichtung des Kunstrasens vom SV Bergstedt mitwirkte. Last but not least ist noch York Feeken zu erwähnen, der alle wesentlichen Infos zum Kura-Projekt im Internet veröffentlicht. Alles in allem ein großer Kreis, der keine geschlossene Gesellschaft darstellen soll und je nach Bedarf auch weitere engagierte Mitglieder ansprechen und einbeziehen möchte. Die Projekt-Gruppe kann nur die Eckpunkte vorgeben, leben muss das Vorhaben jedoch durch alle Mitglieder.

## Wie ist der derzeitige Planungsstand ?

Bevor wir den Planungsstand skizzieren, möchten wir noch kurz auf den geplanten Ausbau der Horner Rennbahn eingehen. Wie der Presse zu entnehmen, ist geplant Galopp- und Trabrennveranstaltungen an einem gemeinsamen Standort zu veranstalten. Die zur Verfügung stehenden Flächen wurden in einer Machbarkeitsstudie untersucht und die Horner Rennbahn als einzig möglicher Standort eingestuft. Die Rennvereine sind zurzeit damit beschäftigt einen Sponsor für den Ausbau des Geländes zu finden. Nach den zuletzt veröffentlichten Bauplänen wird aus Kostengründen keine Veränderung der Galopprennbahn erwogen, so dass unser gepachtetes Clubgelände nicht von Umbaumaßnahmen tangiert wäre. Trotz laufender Kontakte zum Bezirk Mitte ist die Informationspolitik dort eher zurückhaltend. Vor einer endgültigen Erneuerung des Kunstrasens würden wir dies dem Bezirksamt auf jeden Fall vorher anzeigen.

Nach jetzigem Stand planen wir die Erneuerung der Kunstrasenoberfläche im Frühjahr 2009. Nach Beendigung der Hallensaison soll das neue Grün zur Verfügung stehen. Im ersten Schritt muss die alte rund 6.000 qm große Fläche aufgenommen und entsorgt werden. Die darunter befindliche elastische Tragschicht ist nach einer ersten Prüfung weitestgehend intakt. Im Torraum und um die Sprenger haben sich Verschiebungen ergeben, die mit Kunststoffgranulat wieder aufgefüllt werden müssen. Anschließend kann der neue Kunstrasen verlegt, genäht, gespannt und befestigt werden.

## Wie hoch werden die Kosten veranschlagt?

Im Frühjahr 2008 wurde bei der Firma Polytan angefragt, mit welchen Kosten bei der Erneuerung eines Kunstrasens zu kalkulieren ist. Damals wurde uns ein Betrag von rd. 250 T€ genannt. Als einen der ersten Schritte führten Kay und Clemens zwei Begehungen mit den Firmen Polytan und Dechow durch. Dabei wurde auch der Untergrund soweit möglich geprüft und die Gegebenheiten vorgestellt. Beide Firmen erstellten ihre Angebote unabhängig voneinander, wobei der Angebotsumfang voneinander abwich. Die Qualität des angebotenen Kunstrasens entspricht dem des Warsteiner Parks in Mönchengladbach, auf dem die WM 2007 ausgetragen wurde. Bei gleichem Leistungsumfang ergeben sich Kosten von rund 175 T€ brutto.

Wir hoffen durch Verhandlung mit den beiden Anbietern noch einen Preisnachlass zu verhandeln. Darüber hinaus werden Überlegungen angestellt, wie die alte Kunstrasenoberfläche kostengünstiger entsorgt werden kann.

## Wie soll die Finanzierung erfolgen ?

Für die Erneuerung des Kunstrasens verfügt der MTHC über eine Rücklage von 27 T€, die noch aus den Mitteln für die Finanzierung des Kunstrasenplatzes in 1996 stammen. Der damalige Hersteller des Kunstrasens Balsam ging vor der endgültigen Fertigstellung in Insolvenz. Auf Grund von Sicherungseinbehalten konnte der ursprüngliche Aufwand gemindert werden.

Die verbleibenden Kosten von 148 T€ müssen durch Spenden gedeckt werden. Es wurden bereits öffentliche Fördermittel beantragt, aber auch lokale Wirtschaftsunternehmen bezüglich finanzieller Zuwendungen angesprochen. Weiterhin werden sukzessive die Mannschaftsführer der einzelnen Mannschaften kontaktiert, die in ihren Teams Spenden akquirieren sollen. Analog 1996 planen wir erneut eine Fördergruppe in Form einer BGB-Gesellschaft ins Leben zu rufen. Dabei soll jeder Förderer 5.000 € spenden, die von der Haspa vorfinanziert werden und über 30 Monate zurück zu zahlen sind. Die Haspa hat bereits ihre generelle Zusage zu einem solchen Modell gegeben. Außerdem sind noch zahlreiche Aktionen geplant, wie Kunstraser-Shirts, Eltern-Kinder-Hockeyturnier, Ebay-Verkauf und einiges mehr.

In zahlreichen Gesprächen mit einzelnen Mitgliedern haben wir schon die Bereitschaft sich finanziell zu engagieren festgestellt. Es ist aber noch ein langer Weg um die Kosten von 148 T€ zu decken, daher brauchen wir Eure Unterstützung.

## Wie kann ich mich laufend informieren ?

Die interessierten Mitglieder sollen sich über alle Neuigkeiten im Zusammenhang mit dem Projekt Kura informieren können. Wir wollen dazu im Wesentlichen drei Informationsmedien nutzen. Im Internet werden wir auf der Seite [www.Kunstraser.de](http://www.Kunstraser.de), die natürlich auch auf der Seite des MTHC [www.MTHC.de](http://www.MTHC.de) verlinkt sein wird, das Projekt vorstellen, den Stand der Spendenaktion aktuell darstellen und über wichtige Neuerungen informieren. Im Clubhaus wird eine Spendenuhr oder Spendentafel - unsere Kreativen haben noch nicht abschließend darüber befunden – aufgestellt und wöchentlich aktualisiert werden. Bei Katharina Kappus und Lars Dose wird es auch wieder etwas im Newsletter der 1. Damen zum Kunstrasen zu sehen geben. Der Newsletter hat für einige Mitglieder bereits Kultstatus erreicht und Katharina und Lars freuen sich über jede neue Mailanschrift die sie über die 1. Hockeydamen und den Kunstrasen informieren können. Die offizielle Mailanschrift für den Newsletter lautet [1.Damen@mthc.de](mailto:1.Damen@mthc.de) . Außerdem wird in Kürze noch ein allgemeiner MTHC Newsletter im monatlichen Rhythmus erscheinen und auch in Papierform im Clubhaus ausgelegt werden.

## Wie wird die zweckbestimmte Verwendung meiner Spende sichergestellt ?

Für das Projekt Kura wurde ein separates Spendenkonto eingerichtet:

Morientaler THC Spendenkonto Kura  
Hamburger Sparkasse  
Bankleitzahl 200 505 50  
Konto 1261/160 046.

Auf dieses Konto sollen alle Spenden im Zusammenhang mit dem Kunstrasen überwiesen werden. Es werden sicherlich auch auf andere Konten des MTHC Zuwendungen für den Kunstrasen überwiesen, diese jedoch umgehend auf das dafür vorgesehene Spendenkonto transferiert. Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung sollen unsere Kassenprüfer auch auf die richtige Zuordnung aller Zuwendungen achten. Selbstverständlich stellen wir jedem Spender eine Spendenquittung aus, die steuerlich abzugsfähig ist.

Für weitere Fragen steht Ihnen jeder aus dem Projektteam gerne zur Verfügung, spricht uns ruhig an, wenn Ihr Fragen oder Anregungen habt. Selbstverständlich könnt Ihr uns auch per Mail unter [Kunstraser@MTHC.de](mailto:Kunstraser@MTHC.de) erreichen. Sämtliche hier eingehenden Mails werden automatisch an alle Projektteammitglieder weitergeleitet.

Daher bleibt uns zum Abschluss nur eins zusagen:

„Spenden Spenden, Spenden... Ein virtuelles Stück des neuen Kunstrasens gibt es schon für 30,00 Euro!“